

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 42.

Samstag den 8. April

1843.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 523. (2)

E d i c t.

Nr. 478.

Vom Bezirksgerichte Wippach wird öffentlich bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Vogteiherrschaft Wippach, in Vertretung der Kirche St. Nicolai zu Budaine, wegen schuldigen 1168 fl. 50 kr. an Capital und 241 fl. 21 1/4 kr. Interessen c. s. c., in die öffentliche Feilbietung des dem Joseph Zetschel von Ersell Hs. Nr. 44 gehörigen, auf 912 fl. 12 kr. bewertheten Mobilars, bestehend in Hausfabriken, Vieh, Getreid- und Futtermitteln, dann der ebendenselben gehörigen, der Herrschaft Wippach dienstbaren, und auf 1800 fl. geschätzten Realitäten, im Wege der Execution bewilliget, und hiezu drei Feilbietungstagssetzungen, und zwar auf den 3. Mai, 7. Juni und 12. Juli d. J., um 9 Uhr in loco Ersell mit dem Anbauge bestimmt worden, daß das Mobilare sowohl als die Realitäten bei der 1. und 2. Feilbietung nicht unter der Schätzung, bei der dritten aber auch unter derselben hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen zu erscheinen eingeladen werden; auch kann in das Schätzungsprotocoll, den Grundbuchsextract und die Verkaufsbedingungen hieramts täglich Einsicht genommen werden.

Bezirksgericht Wippach am 13. Februar 1843.

3. 524. (2)

Nr. 457.

Vormundschafts-Verlängerung
über den Matthäus Lomz von Podlaas.

Vom Bezirksgerichte Schneeberg wird hiermit bekannt gemacht: Es sey für nöthig erachtet worden, die Vormundschaft über den Matthäus Lomz von Podlaas, wegen seiner erhobenen Unvermögenheit zur eigenen Wirtschaftsführung, auf unbestimmte Zeit fortzudauern zu lassen und die Fortführung derselben dem bisherigen Vormunde Anton Ploß von Werchnig aufzutragen.

Bezirksgericht Schneeberg den 17. März 1843.

3. 539. (2)

E d i c t.

Nr. 1002.

Bei dem Bezirksgerichte Rupertshof zu Neustadt haben alle jene, welche auf den Verlaß des am 27. December 1836 auf der Post zu Neustadt ohne Testament verstorbenen Knechten Barthlmä Proßniker einen Erbsanspruch haben, oder zu haben vermeinen, denselben binnen ei-

nem Jahre, von der ersten Einschaltung dieses Blattes in die Zeitungsblätter, sogleich anzumelden, als widrigenfalls das Verlaßabhandlungsgeschäft zwischen den Erscheinenden der Ordnung nach ausgemacht, und jenen aus den sich Angemeldeten eingeantwortet werden würde, denen es nach dem Gesetze gebührt.

Bezirksgericht Rupertshof zu Neustadt am 20. März 1843.

3. 540. (2)

E d i c t.

Nr. 212.

Vom Bezirksgerichte Pölland wird hiemit bekannt gemacht: Daß über Einschreiten des Hrn. Lorenz Glaser, Bevollmächtigten des Hrn. Johann Petritsch, mit Bescheid vom 24. März 1843, 3. 212, die executive Feilbietung der, dem Johann Gössel und Peter Gössel respective nun den Andreas und Maria Pöschel, Eheleuten von Wüstrig gehörigen Realitäten, und zwar 1/2 Hube Rectf. Nr. 511 1/2 nebst Wohn- und Wirtschaftsgebäuden Hs. Nr. 4; der mit 6 kr. 3 1/2 dt. beansagten Hube, Rectf. Nr. 511 1/2 nebst Wohn- u. Wirtschaftsgebäuden Nr. 6 in Wüstrig; dann des Weingartens sammt Keller im Straßen- oder Mayerleberge bewilliget, und zur Vornahme die 1. Tagfahrt auf den 27. April, die 2. auf den 27. Mai, die 3. auf den 26. Juni 1843, jedesmal um die 10. Frühstunde in loco Wüstrig mit dem Beisatze angeordnet wurde, daß diese Realitäten weder bei der 1. noch 2., wohl aber bei der 3. Tagfahrt auch unter dem Schätzungswerthe pr. 590 fl. werden hintangegeben werden. Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Bedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Pölland am 24. März 1843.

3. 525. (2)

E d i c t.

Nr. 1206.

Alle, die auf den Nachlaß des am 8. August 1842 zu Schuiza verstorbenen Georg Sadnikar, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch machen zu können glauben, haben denselben bei der auf den 13. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr angeordneten Liquidations- und Abhandlungstagssetzung sogleich anzumelden und darzuthun, als sie sich sonst die Folgen des §. 814 b. C. B. selbst zuzuschreiben hätten.

R. R. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 18. März 1843.

3. 537. (2)

V o r r u f u n g s • E d i c t.

Von der Bezirksobrigkeit zu Krainburg werden nachstehende abwesende militärpflichtige Individuen, als:

N a m e n	Geburtsort	Haus-Nr.	Geburts-Jahr	P f a r r e	A n m e r k u n g
Johann Grafisch	Salloch	4	1823	Goritsche	ohne Paß abwesend
Joseph Krischak	Kleinmaklaß	4	"	Maklaß	mit Paß abwesend
Urban Supan	Strohain	52	"	detto	detto
Franz Kokouj	Feistritz	6	"	Birkendorf	detto
Martin Wouk	Unterbirkendorf	36	"	detto	ohne Paß abwesend
Franz Rosmann	Labor	24	"	detto	detto
Franz Polanz	Mitterbirkendorf	18	"	detto	mit Paß abwesend
Valentin Slugouj	Ranker	11	"	Ranker	ohne Paß abwesend
Georg Saplotnig	Ranker	15	"	detto	mit Paß abwesend
Jacob Sajovij	Michelfletten	15	"	Michelfletten	detto
Eduard Gale	Udregas	1	"	detto	detto
Jos. Rebernig	detto	55	"	detto	ohne Paß abwesend
Jacob Schubel	Stefansberg	23	"	Birklaß	detto
Johann Bostig	Oberfernaig	75	"	detto	mit Paß abwesend
Andreas Plauz	Kersletten	14	"	detto	detto
Alex Blagne	St. Georgen	56	"	St. Georgen	detto
Michael Karun	detto	123	"	detto	detto
Nicolaus Widouj	Huje	5	"	detto	detto
Lucas Bresar	Mitterdorf	21	"	detto	ohne Paß abwesend
Andreas Schager	detto	37	"	detto	detto
Alex Beneditschitsch	Prädatschau	10	"	detto	ohne Paß unwissend wo
Lucas Gregori	Obertenettisch	10	"	Höflein	ohne Paß abwesend
Kaspar Wrenkusch	Obersehnitz	38	"	St. Martin	detto
Eukas Wilfan	Obersehnitz	49	"	detto	detto
Matth. Hirschenfelder	Mittersehnitz	50	"	detto	mit Paß abwesend
And. Doliner	Strassisch	48	"	detto	ohne Paß abwesend
Franz Krischner	detto	64	"	detto	mit Paß abwesend
Ferdinand Egger	detto	66	"	detto	detto
Johann Drinoug	Breg an der Save	24	"	detto	ohne Paß abwesend
Vorenz Krischak	Podretsche	1	"	detto	detto
Georg Markun	Kokritz	44	"	Prädastl	detto
Matthäus Stare	Klanj	29	"	Krainburg	ohne Paß unwissend wo
Thomas Paier	Stadt Krainburg	63	"	detto	ohne Paß abwesend
Jacob Lauritsch	detto	76	"	detto	mit Paß abwesend
Augustin Rubeschnig	detto	150	"	detto	mit Wanderbuch abwesend
Johann Praust	Savevorstadt	6	"	detto	mit Paß abwesend
Franz Maierl	detto	17	"	detto	mit Wanderbuch abwesend
Nelchior Pirj	detto	27	"	detto	detto

hiemit aufgefordert, bis 20. April l. J. sich fogewiß vor diese Bezirksobrigkeit zu stellen, als selbe nach den bestehenden Gesetzen als Rekrutierungsflüchtlinge behandelt würden.

K. K. Bezirksobrigkeit zu Krainburg am 30. März 1843.

3. 522. (3)

E d i c t.

Nr. 1386.

Von dem Bezirksgerichte Schneeberg wird bekannt gemacht: Es seyen zur Vornahme der Maria Urko und des Herrn Ignaz Tenzibiz, Vormünder der Johann Urko'schen Kinder von Reifnitz, mit

dießgerichtl., in Folge hoher Appellations-Berordnung de iatim. 1. September 1842, 3. 1249, beflätigten Bescheide vom 20. April 1842, 3. 490, bewilligten executiven Teilbietung der, dem Andreas Dougan gehörigen, wegen 120 fl. C. M. sammt Nebengebühren, mit dem gerichtlichen Pfand-

rechte belegten, und auf 3305 fl. geschätzten, der Stadtgült Laas sub Urb. Fol. 27 dienstbaren Ganghofstatt sammt An- und Zugehör, drei Teilbietungstermine, auf den 5. Mai, 6. Juni und 6. Juli l. J., jedesmal in den vormittägigen Amtsstunden in der hierortigen Gerichtskanzlei mit dem Beisage angeordnet, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Teilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchextract können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 28. December 1842.

3. 497. (3) Nr. 538.

Con v o c a t i o n

nach Georg Millaus, genannt Saveru, von Pfarrdorf Oblat.

Alle jene, welche auf den Nachlaß des am 1. März 1843 mit Hinterlassung eines schriftlichen Testaments zu Pfarrdorf Oblat verstorbenen Georg Millaus, genannt Saveru, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu haben vermeynen, haben solchen bei der auf den 11. Mai d. J. Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumten Tagessagung so gewiß anzumelden und gehörig zu erweisen, widrigenfalls der Verlaß nach §. 814 b. G. B. abgehandelt, und den sich legitimirenden Erben eingewantwortet werden wird.

Bezirksgericht Schneeberg am 24. März 1843.

3. 513. (3) Nr. 402.

E d i c t.

Zur Herstellung mehrerer Baulichkeiten an der Pfarrkirche U. L. F. zu Stein, wofür die Kosten für Maurerarbeit auf 59 fl. 24 kr.; für Maurermaterialie auf 17 fl. 34 kr.; für Zimmermannsarbeit auf 14 fl. 25 kr.; für Schlosserarbeit auf 12 fl. 30 kr.; für Schmidarbeit auf 23 fl. 24 kr., und für Spenglerarbeit auf 429 fl. 13 kr., in Summa also auf 573 fl. 30 kr. veranschlagt sind, wird eine Minuendo-Licitation am 25. April d. J., um 10 Uhr Vormittags in dieser Amtskanzlei abgehalten werden, wozu die Unternehmungslustigen mit dem Beisage eingeladen werden, daß die Licitationsbedingungen nebst dem Voraufmaße und Bauplane täglich hieramts eingesehen werden können.

Bezirksobrigkeit Münkendorf am 27. März 1843.

3. 514. (3) Nr. 1109.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Rupertshof zu Neustadt wird allgemein kund gemacht: Es sey über die gutachtliche Erklärung des Hrn. Carl Marxini, Handelsmanns in Neustadt, als provisorischen Ludwig Mark'schen Concursmassen-Verwalters, der mit dießortiger Kundmachung vom 14. v. M., 3. 196, zur öffentlichen Versteigerung des, zur Eridamasse des Ludwig Mark von Neu-

stadt gehörigen Warenlagers, bestehend in verschiedenen Schnitt-, Nürnberger-, Spezerei-, Material-, Farb- und Berchtoldsgadner Waren, zusammen auf 3.55 fl. 38 kr. G. M. gerichtlich geschätzt, auf den 15. d. M. bestimmte 1. Termin auf den 6. März d. J. und die nachfolgenden Tage, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, und der auf den 6. März d. J. festgesetzte 2. Termin auf den 3. April d. J. und nöthigenfalls die nachfolgenden Tage, jedesmal Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, mit dem vorigen Unbange und dem Beisage übertragen sey, daß die Kauflustigen das Schätzungsprotocoll hieramts zu den gewöhnlichen Amtsstunden einsehen können.

Bezirksgericht Rupertshof zu Neustadt am 29. März 1843.

Anmerkung. Bei der 1. Teilbietung sind bloß die Schnittwaren um den Betrag pr. 2307 fl. 25 kr. veräußert worden.

3. 496. (3) Nr. 174.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Schneeberg wird hienit kund gemacht. Es sey über Ansuchen des Bartholomäus Kraschoviz von Dannie, gegen Thomas Kraschoviz von Podlaas, in die executive Teilbietung der gegnerischen, wegen 61 fl. c. s. c. mit dem gerichtlichen Pfandrechte belegten, sub Urb. Nr. 32 der Pfarrgült Laas dienstbaren, auf 940 fl. bewertheten Halbhube, und der darauf gepfändeten, auf 200 fl. geschätzten Fahrnisse, unter den gesetzlichen Bedingungen hienit bewilliget und zur Vornahme derselben drei Teilbietungstermine, auf den 3. Mai, 3. Juni 3. Juli l. J., jedesmal in den vormittägigen Amtsstunden in loco der Realität mit dem angeordnet, daß diese Realität und die gepfändeten Fahrnisse nur bei der dritten Teilbietung unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerte hintangegeben werden würden.

Der Grundbuchextract, die Licitationsbedingungen und das Schätzungsprotocoll können zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts täglich eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg den 26. Februar 1843.

3. 500. (3) Nr. 699.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiermit allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Joseph Eidel, Handelsmannes von St. Veit, durch seinen Bevollmächtigten Johann Bartelmä von Gottschee, in die executive Teilbietung der, dem Johann Recher gehörigen, in Schalkendorf sub Rect. Nr. 307 gelegenen, auf 150 fl. geschätzten Ein Acker unbebauten Urb. Hube, so wie der Fahrnisse gewilliget und hiezu die Tagfahrten auf den 29. April, 29. Mai und 28. Juni 1843, jedesmal um 9 Uhr Vormittags im Orte Schalkendorf mit dem Beisage angeordnet worden, daß diese

Realität und Fahrnisse erst bei der dritten Tagfahrt unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerte, letztere überdies nur gegen gleich bare Bezahlung werde hintangegeben werden.

Grundbucheextract, Schätzungsprotocoll und Teilbietungsbedingnisse können in der hiesigen Gerichtskanzlei zu den Amtsstunden eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee den 22. März 1843.

3. 502. (3) Nr. 154.

E d i c t.

Alle jene, welche auf den Nachlaß des am 20. Februar l. J. ab intestato verstorbenen Thomas Rosmann, Halbhüblers von Utsch, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben zu der auf den 25. April l. J. Vormittags 9 Uhr hieramts angeordneten Liquidations-Tagssagung so gewiß zu erscheinen, widrigenfalls sie sich die Folgen des §. 814 a. b. C. B. selbst zuschreiben haben würden.

Bezirksgericht Glödnig am 27. März 1843.

3. 499. (3) Nr. 698.

E d i c t.

Von dem Bezirksgericht des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Johann Bartelme von Gottschee, in Vollmacht des Handlungshauses J. M. Pferschy von Grätz, in die executive Teilbietung der, dem Paul Perz gehörigen, in Malsgern sub Haus-Nr. 18 gelegenen, auf 350 fl. executive geschätzten $\frac{3}{4}$ Urb. Hube und der Fahrnisse, wegen schuldigen 227 fl. 12 kr. C. M. gewilliget, und hiezu die Tagssagungen auf den 2. Mai, 1. Juni und 1. Juli 1843, jedesmal um 9 Uhr Vormittags in Loco Malsgern mit dem Beisage angeordnet worden, daß die Realität und Fahrnisse erst bei der dritten und letzten Tagfahrt unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerte, letztere überdies nur gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werde.

Hievon werden Kauflustige mit dem Bemerkten verständigt, daß der Grundbucheextract, Schätzungsprotocoll und Teilbietungsbedingnisse in der hiesigen Gerichtskanzlei zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Bezirksgericht Gottschee am 21. März 1843.

3. 498. (5) Nr. 630.

E d i c t.

Von dem Bezirksgericht Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Hrn. Johann Köstler von Orteneg, in die executive Teilbietung der, dem Mathias Petzsche gehörigen, in Kesseltal sub Nr. 23 gelegenen, auf 600 fl. C. M. geschätzten Viertel Urb. Hube, dann der dem Executen eigenthümlichen, auf 81 fl. C. M. geschätzten Fahrnisse, als: Horn- und Borstenvieh, Meterrüstung 2c. gewilliget, und hiezu die Tagsfahrten auf den 25. April, 26. Mai und 24. Juni 1843, jedesmal um 9 Uhr Vormittags in Loco der Realität mit dem Beisage angeordnet worden, daß die Realität und Fahrnisse

erst bei der dritten und letzten Tagfahrt unter dem gerichtlichen Schätzungswerte, letztere auch nur gegen gleich bare Bezahlung werde hintangegeben werden.

Grundbucheextract, Schätzungsprotocoll und Licitationsbedingnisse können in der hiesigen Gerichtskanzlei zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 16. März 1843.

3. 517. (3) Nr. 507.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Prem zu Feistritz wird bekannt gemacht: Es sey in der Executionssache des Anton Barbisch von Podtabor, gegen Johann Dekleva von Smerje, in die executive Teilbietung der, dem Exequirten gehörigen, der Herrschaft Gutteneß sub Rectf. Nr. 19 dienstharen, zu Smerje gelegenen, gerichtlich auf 1009 fl. 15 kr. bewertheten Holzhube, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 28. April 1841, 3. 7. 3, noch schuldigen 312 fl. sammt Zinsen gewilliget, und es seyen zu deren Vornahme 3 Teilbietungstagssagungen, als auf den 27. April und 27. Mai, dann 24. Juni d. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Loco der Realität zu Smerje mit dem Beisage angeordnet worden, daß die Realität bei der ersten und zweiten Teilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Prem zu Feistritz am 9. März 1843.

3. 515. (3) Nr. 425.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Prem zu Feistritz wird bekannt gegeben: Es sey in der Executionssache des Johann Mißgur von Gohese, Cessionär des Joseph Domladisch von Feistritz, gegen Johann Logar von Verbou, in die Realsumirung der executiven Teilbietung der, dem Exequirten gehörigen, der Staatsherrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 662 dienstharen, zu Verbou gelegenen, gerichtlich auf 813 fl. 20 kr. bewertheten Viertel hube sammt An- und Zugehör, wegen aus dem hohen Appellationsurtheile de intim. 24. October 1840, 3. 1606, und allerhöchsten Hofdecretes de intim. 18. Juni 1841, 3. 2029, schuldiger 150 fl. c. s. c. gewilliget, und es seyen zu deren Vornahme drei Teilbietungstagssagungen, als auf den 4. Mai, 3. Juni und 1. Juli d. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Loco der Realität zu Verbou mit dem Beisage angeordnet worden, daß die Realität bei der ersten und zweiten Teilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Prem zu Feistritz am 27. Februar 1843.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 515. (3)

Nr. 496.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Prem zu Feistritz wird bekannt gemacht: Es sey in der Executionssache des Anton Gasperschütz von Prem, Cessionärs des Carl Premrou von Ubelstu, wider Martin Barbo von Prem, in die Reassumirung der mit Bescheide vom 26. October 1838, Z. 16.4, sistirten executiven Feilbietung der, dem Exequitren gehörigen, zu Prem gelegenen, der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 20 dienstbaren, gerichtlich auf 324 fl. 40 kr. bewertheten $\frac{1}{2}$ Hube sammt Un- und Zugehör, und des ebendahin dienstbaren Weingartens vintarjou verch, wegen aus dem w. a. Vergleiche vom 6. November 1837 schuldiger 100 fl. gewilliget, und es seyen zu deren Vornahme 3 Feilbietungstagsetzungen, als auf den 29. April, 30. Mai und 30. Juni d. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco Prem mit dem Beisage angeordnet worden, daß obige Realitäten bei der 1. und 2. Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der 3. aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Der Grundbuchextract, das Schätzungsprotocoll und die Vicitationsbedingnisse können täglich hieraus eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Prem zu Feistritz am 8. März 1843.

Z. 552. (2)

A n z e i g e.

Unterzeichnete gibt sich die Ehre hiemit anzuzeigen, daß bei ihr alle Gattungen Damen- und Männerstrohhüte gepußt und modernisirt, so wie auch Seidenhüte und Negligee-Häubchen nach dem neuesten Geschmacke und um die billigsten Preise verfertigt werden.

Wohnhaft am Platz Nr. 12 im Cantoni'schen Hause im zweiten Stocke.

Katharina Paradeiser,
Modistin.

Z. 541. (2)

A n z e i g e.

In der Specerei- und Materialwaren-Handlung des L. W. Gotsmuth, zur goldenen Kugel am St. Jacobs-Platz Nr. 144, in Laibach, sind nebst feinem Zucker und Kaffee in Sortiment, dann feinstem Speiseföl, auch folgende Boutheilen-Weine in bester Qualität, als: Menesch, Dedenburger und Ruster Ausbruch, dann alter Cipro, Mallaga, Malvasia garba, und echter Kerschbacher, Grinzinger und Jerusalem, so auch echter französ.

(Z. Intell.-Blatt Nr. 42. d. 8. April 1843.)

scher Champagner zu billigsten Preisen zu haben.

Ferner hat obiger ein bedeutendes Quantum von alten steyrischen Tafelweinen, reinklar abgelegen, am Lager, welche sowohl in der Stadt, als auch außer der Stadtlinie, fässer- und eimerweise, zu dem Preise von 4 bis 12 fl. C. M. für den österreichischen Eimer, außer der Stadtlinie fortwährend zu erhalten sind.

Z. 472. (3)

Zu Sello an der Commercial-Straße von Laibach nach Salloch ist von Georgi d. J. ein großer Schüttboden, mit Aufzug versehen, zu verlassenen. Nähere Auskunft darüber ertheilt der Hausherr in der Capuziner-Vorstadt Nr. 59 in Laibach.

Z. 486. (2)

Vom 1. Mai 1843 sind darzuleihen 11371 fl. C. M., im Ganzen oder in Theilbeträgen von mindestens 500 fl. bis 1000 fl. Jenen, die in dieser Beziehung in Unterhandlung zu treten wünschen, wird im Zeitungs-Comptoir die Partei benannt werden, an die sich sonach zu wenden sey. — Laibach am 27. März 1843.

Z. 485 (3)

Im Hause Nr. 223 auf dem Rundschafstaple ist eine Wohnung im 3. Stocke, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzlege u. Dachkammer, zu Georgi 1843 zu vermietthen.

Die nähere Auskunft ertheilt die Hauseigenthümerinn.

Z. 519. (2)

A N N O N C E.

Dem verehrlichen Handelsstande wird hiermit zur geeigneten Kenntniß gebracht, daß der Besitzer der Herrschaft Neu-Gilli, um die Anknüpfung eines Geschäftes über Schiffbauholz und Spiritus vini zu erleichtern, am 3. und 11. April d. J. selbst in Laibach anwesend, und im Gasthose zur Stadt Wien zu treffen seyn wird.

Z. 551. (1)

Zu Grubenbrunn in Schischka sind mehrere Zimmer, als Sommerwohnung, und nöthigen Falls auch ein Stall auf zwei oder vier Pferde, zu vergeben.

3. 438. (3)

Aechte Hamburger Federkiele,

gezogen nach neuester Erfindung, daher sich durch Reinspal-
tung, Elasticität und Dauer im Gebrauch vorzüglich
auszeichnend, erhielt so eben in bedeutender Auswahl,
und verkauft ungewöhnlich billig

LEOPOLD PATERNOLLI, am Hauptplatz.

Der mindeste Versuch sowohl der klaren, als der Schwanen-Blumen-
Federn, wird die Trefflichkeit der Güte genügend darthun.

3. 520. (3)

In dem Handlungslocale H. E. Seeger, sind nachfolgende Mode-
Artikel auszuverkaufen, als:

- | | |
|---|--|
| Gros de Naples, maculirte, à 40 fr. | Battist, $\frac{1}{8}$ breite, gedruckte, für Kleider, von |
| detto reine, von 45 bis 54 fr. | 21 bis 24 fr. |
| Taffete, reine, von 10 bis 44 fr. | Mouselinettes, $\frac{1}{8}$ breite, gedruckte, von 24 fr. |
| Bastard Atlasse, à 44 fr. | bis 27 fr. |
| Florens und Futtertaffete, reine, von 27 bis | Percails, gedruckte, nur noch von 12 bis 18 fr. |
| 30 fr. | Callicos, rothe mit Schwarz, à 17 fr. |
| detto maculirte, von 20 bis 24 fr. | Weisse glatte & façonnirte Battist, Perkail's, |
| Rumburger Weben-Leinwand, $\frac{1}{8}$ breite, | Vapeur's, Molle's, Tull Anglais, Fil- |
| nur noch von 26 bis 42 fr. | le's, Merinos, Thibet's, Mouselin de |
| Damask Tischtücher, von 1 fl. bis 1 fl. | laines-Kleider, Shawls und andere Um- |
| 30 fr. | hängtücher, andere Damen et Männer- |
| detto Handtücher, extrafeine, nur zu 1 fl. | Tücheln, Gilets, Hosenstoffe, Crava- |
| detto Garnituren, für 6 und 12 Personen, | tes u. zu allen Preisen; dann die wohl- |
| von 3 fl. bis 22 fl. | bekannten „Duvet de laine“ Bettdecken, |
| Piquet-Barchete, zu 27 fr. | à 6 fl. — die zuvor 9 bis 10 fl. kosteten. |

Man empfiehlt sich zu zahlreichem Zuspruch.

3. 521. (3)

Gewölb = Vermiethung.

Das schöne geräumige Gewölb
am Hauptplatze, unter der Firma

A. E. Seeger.

ist auf 1, 2 oder 3 Jahre alle Tage
zu haben, und sich über das Nähere
bei J. M. Storf, am Plaze Nr.
10, zu erkundigen.

3. 531. (3)

Ein Haus in Laibach,

in der Rosengasse Nr. 113, bei
St. Jacob, 1 Stock hoch, ist aus
freier Hand zu verkaufen.

Näheres erfährt man am alten
Markt Nr. 20 im 2 Stock.

3. 505. (3)

Ankündigung.

Eine chirurgische Realgerech-
same in einem Markte des
Gräzer Kreises in Untersteyer-
mark ist, nebst Hausapotheke,
Bohn-, Wirthschaftsgebäuden
und Grundstücken, zu verkaufen.
Nähere Auskunft auf portofreie
Anfragen ertheilt dieses Zeitungs-
Comptoir und auch das Gräzer
allgemeine öffentliche Geschäfts-
Comptoir.

Literarische Anzeigen.

3. 548. (2)

Ankündigung.

Bei M. Hofmann, Buchdrucker in Znaim, wird erscheinen, und bei G. Lercher, Buchhändler in Laibach,

mit 30 kr. Conv. Münze

Pränumeration angenommen auf eine neu verfaßte, ausgezeichnet angenommene und lehrreiche Jugendschrift, unter dem Titel:

Nützliche Abendunterhaltungen

für die

wohlverhaltene, heranwachsende Jugend.

Seiner Hochwürden,

dem fürst-erzbischöflichen Consistorialrath, Schuldistricts-Ausscher des fünften Wiener Bezirkes, Weltpriester und emeritirtem Pfarrer,

Herrn Konrad Hofmann,

Director an der von Zoller-Bernard'schen Hauptschule am Neubau in Wien, achtungsvoll gewidmet

von

Dr. J. Ritter von Riegger.

Unter den vielen zweckmäßigen Jugendschriften behauptet dieses viel umfassende, mit pädagogischer Erfahrung und Klugheit rein bearbeitete Werk den preiswürdigen Vorzug, daß die wiß- und lernbegierige Jugend auf eine überraschend angenehme Weise auf die Bahn des Denkens geleitet, und ihre zarten Seelenkräfte zugleich zweckmäßig bearbeitet werden.

Sowohl der Verfasser als der Herausgeber dieses, auf schönem, weißen Maschinen-Druckpapier in Octavform auf eine correcte und elegante Weise ausgestatteten Werkes, beabsichtigen mit derselben Herausgabe die Vermehrung eines zur Errichtung der IV. Classe mit zwei Jahrgängen bei der Hauptschule der königl. Kreisstadt Znaim in Mähren benötigten Fonds, wozu sie den Reinertrag verwenden wollen, und daher, um dem Fonde einen ergiebigen Beitrag zufließen lassen zu können, auf einen zahlreichen Beitritt von P. T. Herren Pränummeranten rechnen, deren Namen als Beförderer dieses Instituts dem Werke beige druckt werden.

Allen, welchen die glückliche Bildung und vernünftig gute Erziehung der Jugend herzlich angelegen ist, wird die Nothwendigkeit der Aneignung dieser Jugendschrift um so willkommener seyn, als sie auch gleichzeitig einen wohlthätigen Zweck damit fördern und unterstützen.

3. 470. (2)

Empfehlungswerthe Bücher für die heilige Fastenzeit,

welche bei **LEOPOLD PATERNOLLI** in Laibach

vorräthig sind:

Mayr, die heilige Charwoche,

oder christliche Anleitung, wie man diese heil. Zeit mit Beten, Betrachten, Kirchenbesuchen, Erklärung der Kirchen-Ceremonien und andern guten Werken nützlich zubringen soll. 8vo. Augsburg 1832. Schwarz gebunden mit Schuber 1 fl. 20 kr.

Friedrich, allgemeines Fasten-

Buch für katholische Christen. Enthält: den goldenen Fastenspiegel, Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht- und Communion-Gebete, Meßlieder, Kreuzweg und Andachten zur schmerzhaften Mut-

ter Gottes; Evangelien und Gebete für die Fastensonntage; Gesänge und Litaneien 2c. 2te vermehrte Auflage. Mit 1 Stahlstich. 8vo. Wien 1839. Schwarz geb. mit Schuber 1 fl.

Charwoche, die heilige.

Zum allgemeinen Gebrauche frommer und gottseliger Christen. Nach dem Geiste der Kirche abgefaßt. Zweite rechtmäßige Auflage. 8vo. Einsiedeln 1834. 54 kr.

Betrachtungen über das Leiden und Sterben unsers Herrn Jesu Christi. 12. Pafau 1840. 6 kr.

Liguori, das bittere Leiden und Sterben unsers Herrn Jesu Christi. Ein Gebet- und Betrachtungsbuch für die heil. Fastenzeit. 8vo. Regensburg 1842. 1 fl. 15 fr.

Liguori, Andachts-Übungen zu den allerheiligsten Herzen Jesu und Mariä, zum täglichen Gebrauche eingerichtet, nebst der Andacht des heil. Kreuzweges. 12. Augsburg 1841. Schwarz gebunden 40 fr.

Bachner, Das Licht und die Liebe der Welt, Jesus Christus der Gekreuzigte auf dem schmerzhaften Kreuzwege vorgestellt. Mit Früh-, Abend-, Mess-, Beicht- und Communiongebeten, sammt einem Register vermehrt. 8vo. Augsburg 1839. 54 fr.

Heiliger Kreuzweg Jesu Christi, das ist: heilige Übung und andächtige Besu- chung jenes schmerzhaften Weges, welchen unser Herr und Heiland Jesus Christus am heiligen Charfreitage, mit dem Kreuze beladen, von dem Rhythaus Pilati bis auf den Calvarienberg ver- richtet hat.

Abgetheilt in 14 Stationen oder Betorte bis zu dem heil. Grabe. 12. Wien 1824. Geb. 12 fr.

Hauber, vollständiges christkatholiz- sches Gebethbuch. Neueste Auflage, vermehrt mit einer Sammlung der, in den k. k. österr. Staa- ten eingeführten Kirchengesängen und Litaneien mit Gebeten. 8vo. Gräg. Preis in schwarzem Leder mit Schuber 1 fl. 40 fr.

Pasch, Verbindlichkeit des kotholi- schen Christen zum öfteren Gebrauche der hoch- heiligen Communion. 12. Wien 1842. 12 fr.

Pasch, Ermahnung über das, was man nach einer aufrichtig verrichteten General- beicht zu thun hat, um sofort in der Gnade Got- tes zu leben. 12. Wien 1842. 12 fr.

Hald, neues Charwochenbuch oder Gebete und Communion, wie sie in der ganzen heiligen Charwoche nach dem Ritus der römisch-katholischen Kirche abgehalten werden. 8vo. Wien. Schwarz geb. 1 fl. 40 fr.

Beninger, heiliger Liebesbund. Ein vollständiges Gebet- und Jugendbuch für alle Verehrer der heiligsten Herzen Jesu und Ma- riä. Vierte, mit vier Stahlstichen gezierte Ausla- ge. 8vo. Gräg in schwarzem Leder gebunden. 1 fl. 20 fr.

Bei **IGNAZ EDL. V. KLEINMAYR** ist zu haben:

Sterbing, P. P., die zehn Gebote Got- tes in biblischen Bildern betrachtet. Ein vortreffliches und sehr heilsames Haus- und Lesebuch für Söhne und Töchter, Hausväter und Hausmütter, mit einem Worte für jeden katholischen Christen. Wien. 1825. 1 fl. 36 fr.

Pichler, Joh., Fastenpredigten über die 8 Seeligkeiten. Linz. 1842. 40 fr.

Sailer, F. S., sieben Fastenpredig- ten über die großen Wohlthaten des Todes Jesu Christi für uns. Linz. 40 fr.

Schalk, A., die Lebensquelle. 7 Fasten- predigten über die Grundwahrheiten unserer heiligen Religion, gehalten im Jahre 1840. Prag. 1840. 1 fl. 10 fr.

Derselbe, 7 Fastenreden über die sieben Hauptsünden. Prag. 1841. 40 fr.

Breviarium romanum ex decreto sacrosancti concilii Tridentini restitutum, S. Pii V. pontificis Max. Jussu editum Clementis VIII. et Urbani VIII. auctoritate recognitum cum officiis sanc- torum novissime per summos pontifices usque ad hanc diem concessis in quatuor anni tempora divisum. 4 Theile. Wien, 1842. Mechitaristen. 10 fl.

Officium hebdomadae sanc- tae secundum missale et Breviarium ro- manum, S. Pii V. pontif. Maximi Jussu editum Clementis VIII. et Urbani VIII. auctoritate recognitum, in quo, a matu- tino dominicae palmarum usque ad ves- pares sabbati in albis exclusive, horae canonicae pro majori recitantium commo- ditale sunt dispositae. Wien. 1841. Me- chitaristen. 1 fl. 30 fr.

Daselbe, editio novissima can- tu choralis aucta per F. J. Vielsecker. Passau. 1842. 8 Hefte. 4 fl. 48 fr.

Schmidmayer, Fr. X., die Andacht der heiligen Charwoche, wie sie in der ka- tholischen Kirche besteht. Ein Buch für alle, welche die hohe Bedeutung der hl. Char- woche verstehen lernen und den Ceremonien derselben mit wahren Seelennutzen bewoh- nen wollen.

Mit deutschem und lateinischem Texte. Wien. 1841. 1 fl. 24 fr.

Hald, Fr., neues Charwochenbuch oder Gebete und Ceremonien, wie sie in der gan- zen heiligen Charwoche nach dem Ritus der römisch-katholischen Kirche abgehalten wer- den. Wien. 1 fl. 12 fr.